

Hugo Helbing [Editor]; Pfister, Philipp [Oth.]: Katalog der sehr reichhaltigen Kunstsammlung des in München verstorbenen kgl. Regierungsrats Herrn Ph. Pfister: Aquarelle und Handzeichnungen alter und neuerer Meister (Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien, Ansichten, Flug- und historische Blätter, Portraits, Kunstblätter, Bavarica und Monacensia); Auktion in München in der Galerie Helbing, Donnerstag, den 27. Oktober 1904 und folgende Tage

München, 1904

Seite 46

— 46 —

- 1 - Kunst
- 3,50  
Fuchs
- 2,50  
Kell
11. -  
Fuchs
- 15,50  
Cramer
- 718 **Die umgeänderte Augsbургische Confession** oder Glaubensbekenntniss, wie sie auf dem grossen Reichstag zu Augspurg 1530 den 25. Juni im bischöfl. Saale auf dem Frohnhof, unterthänigst gehorsamst zu teutsch und latein übergeben, von dem sächsischen Kantzler Dr. Christian Bair in teutscher Sprach öffentlich abgelesen und mit Unterschrift und Sigillen der Protestirenden in der Reichscantzley zu verwahren zugestellt worden. Kupferstich, bez. H. J. B. F. Fol.
- 719 **Albrecht V.** in knieender Stellung mit erhobener Hand an einem Säulengange gegen die im Hintergrunde befindliche Ansicht von München gewendet, neben demselben das bayer. Wappenschild von zwei Löwen gehalten. In den Lüften thront Christus umgeben von Heiligen, welche in die Harfe greifen. Im Unterrande die Dedication an Albrecht V. 1575. Holzschnitt. Fol.
- 720 **Abbildung der Medaillons auf dem Sarge Herzog Albrecht V.** mit Christus am Kreuze u. Johannes u. Landschaft mit Stadt im Hintergrunde. Im Unterrande Portrait Albrecht V. in Medaillon. 2 Kupferstiche v. H. G. 1579, mit historischem Texte. 4<sup>o</sup>.
- 721 **Eigentliche Abbildung welcher Gestalt Ihr fürstl. Gn. Wolfgang Wilhelm**, Pfaltzgraf vor München, den 10. November 1613 zu ihrem Eintritt empfangen worden, in 10 Darstellungen mit Erklärung in latein. u. deutschen Versen. 2. Welcher Gestalt die fürstl. Breutigam und Braut nach der (Frauen) Kirchen geritten und gefahren. 3. Sobald die fürstl. Personen in das Chor kommen hat man musiciret und das Magnificat gesungen. 4. Den 11. November seind beide fürstl. Personen von dem Bischoff von Aistett zusammen geben. 5. Denselben Abend ist das fürstl. und Hochzeitl. Panket gehalten worden. 6. Nach demselben ein fürstl. Dantz. 7. Des anderen tags seint die verehrungen praesentirt worden. 8. Welcher gestalt nach dem Ringlein gerennet worden. 9. In gleichem nach der Quintana. 10. Nach verrichtung alles dieses reisen ihre fürstl. Gn. mit dero fürstl. Gemahlin hinweg. Das Mittelbild No. 1 mit den Ansichten des Schlosses Dachau und München bildet den Einzug, welchen Philipp Ludwig eröffnet; ihm folgen die fürstl. Hochreiter, Herzog Maximilian von Bayern, der Churfürst zu Cölln, Herzog Albrecht von Bayern, 30 Gezelt, so da aufgeschlagen, 36 Grobe Stuck und allweg bei 12 Stucken 4 Fändlein wohlstaffirter Burger und die bayrische Reutterei, so ungefer in die 1000 stark gewesen haben den Pfälzischen Haufen umbzogen und einen ring geschlossen. Gleichzeitige Radirung. Fol.
- 722 **Einholung Pfaltzgraffen Wolfgang Wilhelms** in München. Oben Ansicht der Stadt, unter derselben in vier Reihen der Festzug, welcher sich an dem Zeltlager und den aufgestellten Paradedruppen vorüber bewegt. Im Vordergrunde werden von der Artillerie die Salutschüsse abgegeben. Radirung v. G. Keller. 1614. Kl. Fol.
- 723 **Einholung Pfaltzgraffen Wolfgang Wilhelms** in München. Aehnlicher Festzug wie voriger, in 9 Reihen bez. mit No. 1—34, ohne den erklärenden Text. Gleichzeitige Radirung. Fol.